

Information des Marktes Großheubach

Beschlüsse aus der Gemeinderatssitzung vom 09.05.2023

Nichtbefassungsantrag

Zu Beginn der Gemeinderatssitzung stellte GRM Thomas Galmbacher Antrag auf Nichtbefassung des Tagesordnungspunktes „Einholung von Angeboten für die Errichtung einer Photovoltaikanlage auf dem Schulgebäude und der Dreifach-Turnhalle; Antrag der HmZ-Fraktion vom 24.04.2023“, da dies noch nicht entscheidungsreif sei. Diesem Antrag hat der Gemeinderat mehrheitlich zugestimmt.

Nutzungsänderung zugestimmt

Für die Nutzungsänderung einer Garage in eine Werkstatt mit Büro sowie eines Anbaus zu einem Wohngebäude, Kapellenstraße 21, hat der Gemeinderat mehrheitlich zugestimmt.

Erweiterung des Möbelhauses „Wohnfitz“, Walldürn

Die Stadt Walldürn und der GVV Hardheim-Walldürn hat hierfür die Zulassung einer Zielabweichung von den Festlegungen des „Einheitlichen Regionalplans Rhein-Neckar“ beantragt. Im Rahmen des eingeleiteten Zielabweichungsverfahrens zur Erweiterung des Möbelhauses wird auch der Markt Großheubach gehört und kann eine Stellungnahme abgeben. Der Gemeinderat beauftragte einstimmig die Verwaltung, die ggf. von den örtlichen Segmentbetrieben erhobenen Erinnerungen zum Gegenstand der gemeindlichen Stellungnahme zu machen.

Erhaltenswerte Grabsteine auf dem Friedhof Großheubach

Bereits der Bau- und Umweltausschuss hatte in seiner Sitzung am 11.04.2023 auf Antrag von GRM Egon Galmbacher beschlossen eine Kommission zu bilden, die künftig über den Erhalt einzelner Grabsteine entscheidet. Die Kommission besteht aus dem ersten Bürgermeister, drei Mitgliedern des Heimatkundlichen Treffs sowie jeweils einem Vertreter der dem Gemeinderat angehörenden Fraktionen. Folgende Personen wurden von den Fraktionen vorgeschlagen:

- GRM Egon Galmbacher (CSU-Fraktion)
- GRM Walter Sandt (PWG/FW-Fraktion)
- GRM Ulrike Oettinger (HmZ-Fraktion)
- GRM Thomas Schmitt (SPD-Fraktion)

Dieser Zusammensetzung der Kommission stimmte der Gemeinderat einstimmig zu.

EDV-Anlage für die FFW Großheubach

Einem Leasingvertrag für die EDV-Anlage (Laufzeit fünf Jahre, Gesamtkosten brutto 29.380,20 €) sowie dem Kauf von 16 Monitoren (brutto 4.346,64 €) stimmte der Gemeinderat einstimmig zu.

gez. Jutta Kempf
- Niederschriftsführerin -